

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 22: Der letzte Corbusier

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



AUSSTELLUNG | FÜHRUNGEN
DIVERSE DATEN

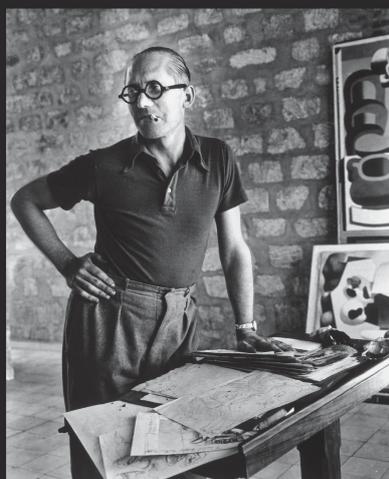
Das Gesamtwerk von Le Corbusier

Le Corbusier, einer der bedeutendsten Schweizer Architekten des 20. Jahrhunderts, schuf im Zürcher Seefeld ein Gesamtkunstwerk, das seine Vision einer «Synthèse des arts majeurs» sinnlich erlebbar macht: das Zusammengehen von Architektur, Skulptur, Malerei, Fotografie und Mobiliar. Öffentliche Führungen mit Kunsthistorikerin Kristina Gersbach.

Ort: Centre Le Corbusier /
Museum Heidi Weber, Zürich
Infos: www.stadt-zuerich.ch/lecorbusier

AUSSTELLUNG
BIS 3.8.2015

Mesures de l'homme



Die Ausstellung ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern, das Werk von Le Corbusier anhand der Masse des menschlichen Körpers zu verstehen. Diese waren für Le Corbusier eine Art universelles Prinzip, das er in sein Werk einfließen liess und das seine Arbeit prägte. Zu sehen sind Gemälde, Zeichnungen, Modelle, Filme und Fotos.

Ort: Centre Pompidou, Paris
Infos: www.centrepompidou.fr

AUSSTELLUNG
BIS 26.7.2015

Le Corbusiers Sakralbauten

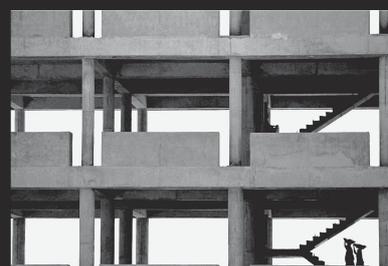
Obwohl selbst nicht religiös, bezeichnete sich Le Corbusier gern als Mönch. Schon auf Studienreisen beeindruckten ihn Kirchen und Klosterbauten. Seine Wallfahrtskapelle in Ronchamp (1951–1955) und sein Dominikanerkloster La Tourette (1953–1960) nahe Lyon zählen zu den berühmtesten Sakralbauten des 20. Jahrhunderts. Von sieben weiteren, nicht realisierten Projekten wurde die Kirche in Firminy (1960–2006) posthum erbaut.

Ort: Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe, Stuttgart
Infos: www.stuttgart.de/weissenhof



AUSSTELLUNG
BIS 4.10.2015

Chandigarh sehen



Chandigarh, die von Le Corbusier geprägte Hauptstadt des indischen Bundesstaats Punjab, ist eines der bedeutendsten städtebaulichen Experimente der Moderne. Die Ausstellung zeigt anhand von Foto- und Filmreportagen von 1953 bis heute ein breites Spektrum medialer Auseinandersetzung mit der jungen Metropole. Am 2.7. und 30.9. finden Gesprächsrunden zum Thema statt.

Ort: Centre Le Corbusier /
Museum Heidi Weber, Zürich
Infos: www.stadt-zuerich.ch/lecorbusier



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch